

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 25

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bd. XIII.

ZÜRICH, den 18. December 1880.

N^o. 25.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annoucen: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

[3608]

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

Gebrüder Klinge, Dresden.
Treibriemen.
Helvetia-Näh-Binderriemen etc.
Sofortige Ausführung selbst der
grössten Aufträge [3708]
Comptoir: Güterbahnhofstr. 13.

Zwei bis drei kleine
Locomotiven
werden zu kaufen gesucht.
Offerten mit Details sub XK
6279 an Orell Füssli & Co. in
Zürich. [3714]

(3645)

Allgemeiner
Submissionsanzeiger
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in Stuttgart
4mal wöchentlich.
Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt.
Grösste Verbreitung in gewerblichen Kreisen.
Specialität: Submissions-Ans-
schreiben sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4 1/2 M. pro Quar-
tal bei jeder Postanstalt. **Inserate**
25 A pro Zeile. Probenummern
gratis & franco.

Patente besorgt und verwertet
A. Lorentz, Civilingenieur.
Berlin, Lindenstrasse 67
c 3655]

PATENT
& TECHNISCHES
BUREAU
REICHARD & CO.
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.

METZELER & Co.
6 Rennweg Zürich Rennweg 6
Specialitäten in Kautschukwaren jeder
Art für technische Zwecke.
Eigene Fabrication. [3662]

INTERNATIONALES BUREAU FÜR
ERFINDUNGS-PATENTE
GENÈVE · SCHWEIZ
E. JMER-SCHNEIDER
Civil-Ingenieur und Patentanwalt
Maschinenbauhandlung
Technisches Bureau
19 Rue de Hollande
Vormals Jmer & Breuning, Bern.
Registrierung von Fabrikmarken [3629a]

Erfindungs-Patente,
Registrierung von Fabrikmarken
und Muster
besorgen für alle Länder
Bourry-Séquin & Co., Zürich.
3699] Prospeete u. Auskunft gratis.

Schweizerische
Dynamitfabrik
in Flühlen (S719)
Inleten bei Flühlen (Uri)
Dynamite
Nobel'sches Sprenggelatine
Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETEN

(3689)

BUREAU
für
PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN W. Königgrätzerstr. 134
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Böttger's Polytechnisches Notizblatt
für Chemiker, Gewerbetreibende, Fabrikanten
und Künstler.

Herausgegeben und redigirt

von

Professor Dr. **Rud. Böttger** in Frankfurt am Main.
1881 = 36. Jahrgang.

Jährlich 24 Nummern. Preis pro Jahrgang 6 Mark.

Bietet in seiner grossen Mannichfaltigkeit von Mittheilungen praktischer
Erfahrungen und Erfindungen aus dem Gesamtgebiete der Technologie und
technischen Chemie etc. Aerzten, Apothekern, Chemikern, sämtlichen Indu-
striellen, insbesondere Fabrikanten, Photographen, Weinhändlern, Drogisten etc.,
ausserdem Gewerbevereinen und technischen Anstalten etc., ein so reiches
Material, dass gewiss Jeder, der von demselben Einsicht genommen, zum
Abonnement veranlasst wird.

Der Ende dieses Monats beginnende 36. Jahrgang (1881) ist eine sichere
Garantie für die Vortrefflichkeit und Gediegenheit des „Polytechnischen Notiz-
blattes“, welches auch in diesem neuen Jahrgange wie seit seinem 35jährigen
Bestehen fortfahren wird, nur gute technische Grundsätze, wirklich erprobte
Erfahrungen, praktische Erfindungen und sich bewährende Verbesserungen in
kurzen Abhandlungen zum Abdruck zu bringen.

Ankündigungen jeder Art, besonders chemisch-technischen Inhalts, haben
auf dem Umschlag, der jeder Nummer des Notizblattes beigegeben ist, vermöge
seiner Verbreitung in Deutschland, Oesterreich, Italien, England, Frankreich,
Dänemark, Schweden, Russland, Nord-Amerika etc., in Anbetracht des
bleibenden Werthes desselben im Gegensatz zu den gewöhnlichen Zeitungen
die nachhaltigste und erfolgreichste Wirkung.

Der Insertionspreis ist billigst auf 25 Pf. für die 1mal gespaltene Petit-
zeile gestellt. Beilagen werden angenommen.

Die Beilagsgebühren, je nach dem Format, bleiben besonderer Ueberein-
kunft vorbehalten. Probenummern stehen kostenfrei zur Verfügung.

Expedition des Polytechnischen Notizblatt
Frankfurt am Main.

Transmissions-Seile

aus

[3594

Hanf, Draht, Baumwolle,
sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken
fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie
der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff
Mannheim (Baden).

Seilerwaarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdich-
tungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

Erste deutsche Asbest-Packung-
und selbstschmierender Stopfbüchsen-schnur-Fabrik

von

[c3715

Heinrich Blancke, Düsseldorf.

Franz Salzbrenner, Konstanz.

Schweizerische Adresse: Franz Salzbrenner, Kreuzlingen.

Agenturgeschäft in Baumaterialien. Bureau f. Holzhandel.

[3674]